
Toyota fährt 19,18 Milliarden Euro Gewinn ein

Toyota hat heute die Ergebnisse für das abgelaufene Geschäftsjahr (1. April 2017–31. März 2018) bekanntgegeben. Während der Fahrzeugabsatz mit weltweit 8,964 Millionen Einheiten auf dem Niveau des Vorjahres lag (minus 0,1 Prozent), stieg der Konzernumsatz um 6,5 Prozent auf rund 29,4 Billionen Yen (ca. 225,97 Milliarden Euro). Das Betriebsergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 20,3 Prozent auf 2,40 Billionen Yen (18,46 Milliarden Euro), der Gewinn vor Steuern stieg um 19,5 Prozent auf 2,62 Billionen Yen (20,16 Milliarden Euro). Beim Nettogewinn verzeichnete der japanische Automobilhersteller einen Zuwachs von 36,2 Prozent auf 2,49 Billionen Yen (19,18 Milliarden Euro).

Die Steigerung des operativen Gewinns um 405,4 Milliarden Yen (3,12 Milliarden Euro) ist vor allem auf Wechselkurseffekte in Höhe von 265 Milliarden Yen (2,04 Milliarden Euro) sowie auf Kosteneinsparungen in Höhe von 165 Milliarden Yen (1,27 Milliarden Euro) zurückzuführen.

Europa war für den größten japanischen Automobilhersteller im vergangenen Geschäftsjahr erneut eine wichtige Wachstumsregion. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Fahrzeugabsatz um 4,7 Prozent auf 968 077 Einheiten. Der Betriebsgewinn verbesserte sich um 88,9 Milliarden Yen (684 Millionen Euro) auf 77,1 Milliarden Yen (593 Millionen Euro). Auf dem Heimatmarkt Japan verzeichnete der Konzern einen Absatz von 2,26 Millionen Einheiten (-0,8 %), im Rest Asiens wurden 1,54 Millionen Fahrzeuge abgesetzt (-2,8 %). Während das Unternehmen in Nordamerika 2,81 Millionen Fahrzeuge verkaufte (-1,1 %), legte der Absatz in den übrigen Regionen um 3,3 Prozent auf rund 1,39 Millionen Einheiten zu.

Für das neue Geschäftsjahr, das am 31. März 2019 endet, erwartet Toyota einen Fahrzeugabsatz von rund 8,95 Millionen Einheiten. Das wären etwas weniger. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota